

## Neue Veranstaltungs-Reihe:

### Digitale Barrieren melden

Für Menschen mit Behinderungen gibt es im Internet viele Barrieren.

Zum Beispiel:

- Bilder haben keine Beschreibung zum Hören.
- Texte sind nicht in Leichte Sprache oder Gebärden-Sprache übersetzt.
- Man kann Schrift nicht gut erkennen.

Diese Barrieren heißen auch **digitale Barrieren**.

Ämter und Büros von Bundes-Ländern oder Städten und Gemeinden müssen Internet-Seiten und Programme für das Handy barriere-frei machen.

So steht es im Gesetz.

Trotzdem wird das oft nicht gemacht.

Nutzerinnen und Nutzer können Barrieren im Internet melden.

Sie können verlangen:

- Barrieren sollen ab-gebaut werden.
- Die Internet-Seite soll barriere-frei gemacht werden.

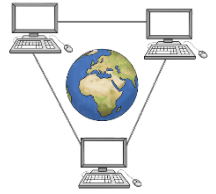
Leider wird das selten gemacht.

Das wollen wir verändern.

Deshalb gibt es die neue Veranstaltungs-Reihe.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen:

So meldet man Barrieren im Internet.



Wir machen eine Info-Veranstaltung in Leichter Sprache am:

**Donnerstag, 30. Januar 2025**

10.00 bis 12.00 Uhr

Die richtige Veranstaltung in Leichter Sprache ist am:

**Donnerstag, 06. Februar 2025**

10.00 bis 13.00 Uhr

Die Veranstaltungen sind am Computer.

Sie werden mit dem Programm ZOOM gemacht.

Bitte sorgen Sie dafür:

Sie können während der Veranstaltung auf dem Computer oder dem Handy eine Internet-Seite öffnen.

Sie können sich ab jetzt für eine Veranstaltung anmelden.

Bitte schreiben Sie dazu eine E-Mail an:

[juliane.harms@bifos.de](mailto:juliane.harms@bifos.de).

Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung:

Diese Hilfe brauche ich.

### **Kontakt:**

Juliane Harms

Bifos e.V.

E-Mail: [juliane.harms@bifos.de](mailto:juliane.harms@bifos.de)



Telefonnummer: 0160/ 12 80 4 88

\*\*\*\*\*

Die Veranstaltungen machen:

- Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.  
Die Abkürzung ist Bifos.
- Ein Team von dem Projekt Durchsetzungsbegleitung digitaler Barrierefreiheit.  
das ist ein Projekt vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.  
Die Abkürzung ist DBSV.  
Diese Projekt wird bezahlt von der Techniker Krankenkasse und Aktion Mensch.